

Wiederholung der Fax-Order vom  
(Datum/Uhrzeit)

z. B. wegen technischer Störung oder Fehlermeldung  
beim Absender

Ggf. Beraterstempel bzw. Name und Telefon-Nr. Ihres  
Beraters

## Auftrag zur Investition

### Vermögensverwaltungsdepot

Der Auftrag kann per **Telefax an +49 (0) 9281 7258 - 46118** oder per Mailanhang  
jeweils mit Kundenunterschrift an **info@fondsdepotbank.de** gesendet werden.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Depot-Nr.

### A. Angaben Depotinhaber (im Nachfolgenden "Inhaber" genannt)

#### 1. Inhaber

Name bzw. Firma	Vorname/n gemäß Legitimationsdokument bzw. Rechtsform
Straße	Nummer
PLZ	Ort
Land	
Telefon <sup>1</sup>	E-Mail

#### 2. Inhaber

Name	Vorname/n <sup>2</sup>
Straße	Nummer
PLZ	Ort
Land	
Telefon <sup>1</sup>	E-Mail

### B. Kaufauftrag<sup>3</sup>

Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden "Bank" genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob der von dem/den Depotinhaber/n beabsichtigte Kauf der Anteile oder Aktien an Investmentvermögen sowie Investmentanteile von Exchange Traded Funds (ETF) (im Nachfolgenden "Investmentanteile" genannt) für den/die Depotinhaber angemessen ist/sind, d.h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit dem Kauf der Investmentanteile angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.

Ich/Wir möchte/n **einmalig** in die untenstehende Strategie investieren. Im Zuge dessen beauftrage/n ich/wir die Bank, den Betrag wie folgt einzuziehen.

Name der Anlagestrategie	Lastschrift/einzug Anlagebetrag	Anlagetermin sofort oder am	weitere Angaben
	EUR	Datum	Sonstiges

Ich/Wir stimme/n zu, dass das in Anlage 1 zum Vermögensverwaltungsvertrag vereinbarte Strategieentgelt für die Neuinvestition erhoben wird.

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof

Pflichtfeld

1. Inhaber

\_\_\_\_\_

Name bzw. Firma

2. Inhaber

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Vorname/n

\_\_\_\_\_

Depot-Nr.

C. Bankverbindung

(Bitte ein Feld ankreuzen, da sonst die Auftragsausführung nicht möglich ist!)

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, den jeweiligen Einzahlungsbetrag von folgendem Konto einzuziehen:

Referenzbankverbindung  abweichende Bankverbindung

Nachfolgendes nur ausfüllen, wenn der Lastschrifteinzug über die abweichende Bankverbindung abgewickelt werden soll.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer der Bank: DE55ZZZ00000261267

Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach Einrichtung des Mandats separat schriftlich mitgeteilt (z. B. bei erstmaligem Einzug einer Lastschrift).

Ich/Wir ermächtige/n die Bank, Geldbeträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Bank auf dieses Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Ich/Wir stelle/n sicher, dass eine SEPA-Basislastschrift von der Bankverbindung erfolgen kann und habe/n keine Sparkonten angegeben.

Wichtige Informationen:

- Ich/Wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem kontoführenden Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
- Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass Kaufaufträge per Lastschrift nur bis zu einem Betrag von 50.000,00 EUR je Auftrag ausgeführt werden können. Bei Beträgen über 50.000,00 EUR werde/n ich/wir den Anlagebetrag auf das Vermögensverwaltungsgeldkonto bei der Fondsdepot Bank GmbH überweisen.
- Aufträge zu Käufen und Sparplänen per Lastschrift kann ich/können wir nur auf einem gültigen Formular der Fondsdepot Bank GmbH erteilen.
- Mandatserteilung: Das SEPA-Lastschriftmandat verliert seine Gültigkeit, wenn der Zahlungspflichtige oder Zahlungsempfänger dieses schriftlich widerruft bzw. es nach dem letzten Lastschrifteinzug 36 Monate nicht in Anspruch genommen wurde. In diesen Fällen und bei Änderung des Girokontoinhabers ist die Erteilung eines neuen SEPA-Lastschriftmandates erforderlich.

\_\_\_\_\_

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n)

\_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name, Ort)

\_\_\_\_\_

BIC

\_\_\_\_\_

IBAN

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

X Unterschrift des Girokontoinhabers (falls abweichend von dem/den Depotinhaber/n)

Hinweis: Dritte, insbesondere mein/unser Berater, sind nicht zur Entgegennahme von Bargeld, Schecks, Überweisungen oder sonstigen Vermögenswerten von mir/uns berechtigt; Zahlungen sind nur direkt an die Bank per Überweisung oder Lastschrifteinzug möglich.

1. Inhaber

2. Inhaber

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name bzw. Firma

Vorname/n bzw. Rechtsform

Name

Vorname/n

\_\_\_\_\_

Depot-Nr.

D. Schlusserklärung<sup>3</sup>

Recht auf Widerruf gemäß § 305 KAGB

Erfolgt der Kauf von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der Verwaltungsgesellschaft gegenüber in Textform widerrufen (Widerrufsrecht); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft i. S. d. § 312c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einer Erbringung von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt von Schwankungen abhängt, ein Widerruf nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof in Textform unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und in der Durchschrift oder der Kaufabrechnung eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass der Käufer kein Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist oder er den Käufer zu Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuzahlen, der dem Wert der Anteile oder Aktien am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen oder Aktien durch den Anleger.

Ende der Widerrufsbelehrung

Unterschrift/en zum Auftrag

Mit meiner/unseren nachfolgenden Unterschrift/en bestätige/n ich/wir den Auftrag.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

X

Unterschrift 1. Inhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter bzw. Bevollmächtigter

X

Unterschrift 2. Inhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

Fußnotenverzeichnis:

<sup>1)</sup> Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

<sup>2)</sup> Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.

<sup>3)</sup> Der Kauf der Investmentanteile für die o.a. Strategie erfolgt grundsätzlich zum Nettoinventarwert (= NAV). Angaben zur Höhe des Strategieentgelts (= Zahlungsabschlag) sowie des anfallenden Vermögensverwaltungshonorars entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Vermögensverwaltungsvertrag mit Ihrem Vermögensverwalter. Angaben zur Höhe des Rücknahmeabschlages und der jährlich anfallenden Vergütungen sind in dem/den jeweiligen Verkaufsprospekt/en der Investmentvermögen bzw. der ex ante-Kosteninformation enthalten.